

Amerikanische Statistik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 46: **1211**

PDF erstellt am: **03.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-472873>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

den sie uns durch Gesetz für zwei Jahre entzogen.

Aber damit schienen die Aerzte, Pflegerinnen und die Herren von der Regierung keineswegs zufrieden: Acht Monate später erhöhte sich der gesetzliche Entzug Yvones, Céciles, Emilies, Annettes und Maries auf achtzehn Jahre.

Es gibt kindliche Märtyrer, die man in den Händen ihrer Henker lässt. Für mich, die ich doch weiss Gott bewiesen hatte, dass ich eine gute Mutter bin, gab es keine Nachsicht, kein Mitleid. Bis zum Jahre 1952, bis zum Tage, wo sie reiche junge Damen geworden sein werden, die sich vielleicht ihrer Eltern schämen, werde ich nur als Besucherin zu meinen kleinen Mädchen gelassen, als wäre ich eine Fremde. Ich habe inbezug auf ihre Erziehung nicht mitzureden. Ich habe ein einziges Recht: zu schweigen.

Aber ich gedenke nicht, mich weiterhin der Gewalt zu beugen. Ich werde alles erzählen, was man mir und dem Vater angestanden hat.

Es ist, als ob alle, die sich um die Kleinen kümmern, von einem und demselben Gedanken beherrscht würden: Sie sprechen von nichts anderem mehr als von der Mitgift der Fünflinge, von Reklameverträgen, von Tausenden von Dollar. Unsere Töchter haben bereits Brillantringe. Doch interessiert uns, mich und den Vater, diese Tatsache wenig. Wir würden es vorziehen, sie zusammen mit ihren Brüdern und Schwestern zu erziehen.

Aber man hat sie uns gestohlen, gestohlen, gestohlen... Es gibt kein anderes Wort dafür.

Oh, ich weiss es nur zu gut, wir haben unten auf die uns vorgelegten offiziellen Papiere unsere Unterschrift gesetzt. Doch hat man uns hierzu gezwungen, das Messer an der Kehle. Sie werden erfahren, warum.

Zum erstenmal in meinem Leben greife ich zur Feder, um etwas anderes zu schreiben als Schulaufgaben oder Haushaltungsbücher. Eine arme Bäuerin wie ich kann sich nicht rühmen, fehlerlos zu schreiben. Mag man meine Fehler korrigieren, aber ich flehe Sie an, meinen Protest ernst zu nehmen, meine Anklage nicht abzuschwächen.

Inserat und Ausschnitt aus der Lebensgeschichte der Mutter, aus dem Tagesanzeiger, Zürich.

Man stelle gegenüber:

«Das Hohelied der Nächstenliebe»

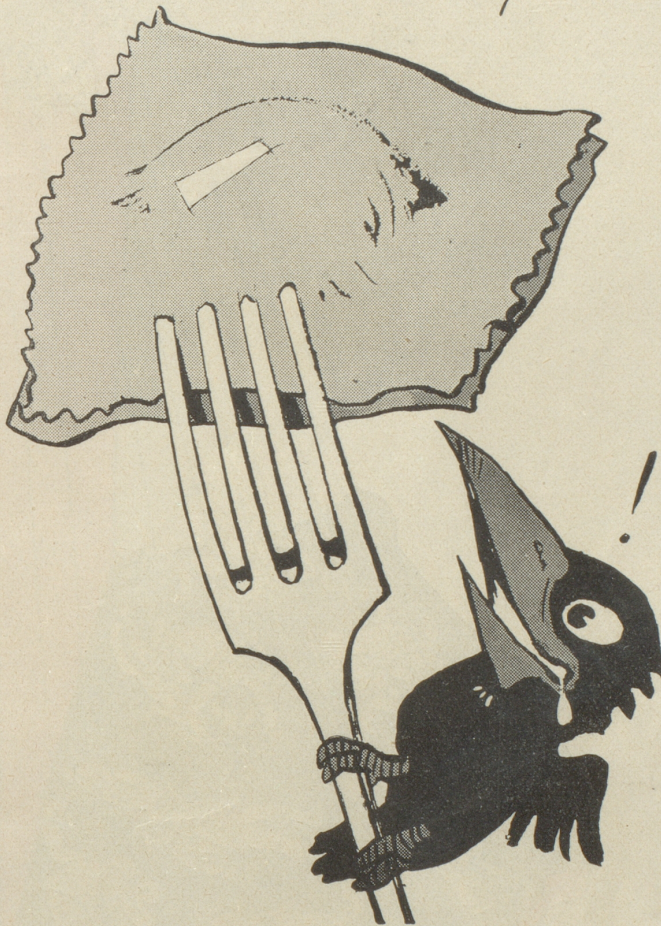
«gestohlen — gestohlen — gestohlen!», das ergibt ein beklemmendes Kulturdokument!

Amerikanische Statistik

67,612 Raubüberfälle,
283,685 Einbrüche,
347,346 Autodiebstähle
alles im vergangenen Jahr.

EIER-RAVIOLI ROCO

etwas wirklich pic-feines!



Kilobüchse Fr. 1.50

1/2 Kg-Büchse 85 Rp.

1/1 Dose: Inhalt = 4 Dtz. Ravioli. Gewicht: 1 Kg. b. f. n.

Conservenfabrik Rorschach A.

DER SÜNDENFALL

Von Richard Zaugg

geb. Fr. 7.20

Ein
bedeutender
Roman

Wir verlegen nur Bücher, zu denen wir stehen können.
SCHWEIZER-SPIEGEL VERLAG ZÜRICH



CIGARETTES SAHIB

GROS
FORMAT.

Geht auch manches drüber und drunter,
Meine Sahib erhält mich froh und munter!